UWG Fraktion Marienheide Am Gersnacken 1 A, 51709 Marienheide

Herrn
Bürgermeister
Stefan Meisenberg
Hauptstr. 20
51709 Marienheide

UWG Marienheide
Fraktion im Gemeinderat
Christian Abstoß
Vorsitzender

Am Gersnacken 1 A
51709 Marienheide

Tel: 0151 25373022
eMail:christian.abstoss@uwg-marienheide.de

Marienheide, 13.12.2022

Haushaltsrede UWG FRAKTION MARIENHEIDE

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meisenberg, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

„Was machen wir jetzt?“

Die letzten Jahre waren geprägt durch die Corona-Krise. Sie hat uns allen Belastungen in einem Ausmaß auferlegt, wie es sich die allermeisten von uns in den letzten 60-80 Jahren nicht hätten vorstellen konnten. Gleichzeitig hat uns die Krise massive Probleme in der öffentlichen Infrastruktur und teilweise auch im politischen Ablauf gezeigt. Wir alle hatten gehofft, nach dem Corona-Winter zur Normalität zurückkehren zu können.

Wir haben uns alle getäuscht:
Am 24.02. eröffnete Putin einen Angriffskrieg gegen seinen Nachbarn die Ukraine.
Ein Krieg, den niemand in Europa für möglich gehalten hat. Ein Land und seine Einwohner werden zusammengebombt für die mehr als fragwürdigen geopolitischen Machtinteressen einiger weniger. Ähnlich wie bei Corona zeigt uns dieser Krieg schonungslos schwere Defizite und Probleme in unserem Land auf:
Die große Abhängigkeit, die erheblichen strukturellen Defizite in der Energieversorgung in Deutschland und anderen Institutionen um nur ein Beispiel zu nennen.
Die Auswirkungen dieses Krieges belasten uns alle mehr oder weniger persönlich und auch den heute zu verabschiedenden Haushalt.
So führen die infolge des Krieges massiv gestiegenen Energiepreise nicht nur in Deutschland Haushalte und Wirtschaftsbetriebe in existentielle Probleme, sie spiegeln sich auch in unserem Haushalt in den Unterhaltungskosten der öffentlichen Gebäuden wider.

Immer bereit:

In diesen Kritischen Zeiten angesichts der aktuellen geopolitischen Lage wo wir alle schlagartig realen Bedrohungsszenarien ausgesetzt werden können. Müssen wir uns und unsere liebsten durch Präventivmaßnahmen schützen. Die Aufgabe für die Gemeinde ist eine Große. Daher sollten wir den Fokus auf Sicherheit und Grundversorgung in Extremsituationen schärfen und priorisieren.

Was machen wir jetzt?
Mit Augenmaß auf ins Jahr 2023!
Die Gemeinde mit gezielten Investitionen zukunftsfähig machen.
Zwischen einem stabilen Haushalt und gezielten Investitionen.
Kürzertreten ist das Gebot der Stunde! Schon wieder? Leider ja!
Investitionen sind wiederum unverzichtbar für die Attraktivität und Stabilität der Gemeinde.

Ein Beispiel: Heier Platz und Dr. Oscar Kayser Platz
Wir sind sehr froh über den breiten Konsens in Politik, Verwaltung und vor allem der Bürgerschaft, wenn es um die Planungen unserer beiden Zentralen Plätze geht.
Die Frage, ob es Parkplätze auf und an den beiden Plätzen gibt ist eindeutig mit JA beantwortet worden.
Dies hat die Politik gemeinsam mit der Verwaltung in einem aus unserer Sicht gutem Prozess in die richtige Richtung gebracht.
Es gibt viele weitere spannende Themen und Projekte in unserem Ort die unserer Aufmerksamkeit verlangen.
Wir wünschen uns weiterhin eine gute und Transparente Mitwirkung unserer Bürgerinnen und Bürger zu ermöglichen.

Nur kurz wollen wir das Thema Kreisumlage aufnehmen in dem wir sagen:
Danke Herr Bürgermeister sie haben Recht!

Was machen wir jetzt?
Fazit: Nachhaltig wirtschaften, konsequent und ehrlich sein gilt auch für 2023!
Wir sehen, die Aufgaben sind groß, die Mittel klein. Die Personalressourcen sind weiterhin stark begrenzt. Daraus resultiert für uns die Erkenntnis, dass wir weiterhin keine zusätzlichen Aufgaben leisten können, die nicht dringend notwendig sind. Die Gemeinde muss sich vorerst auf wesentliche Aufgaben konzentrieren. Das Tempo was die Gemeinde vorhält ist ein gutes, keinesfalls sollten wir uns wie die Bundesstraße auf Tempo 30 drosseln lassen!

Was machen wir jetzt?

Wir bedanken uns für die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unserer aktiven Bürgerschaft, den vielen Ehrenamtlichen in den unterschiedlichen Vereinen, Kirchen, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, Außerdem danken wir für das kollegiale Miteinander im Gemeinderat über Fraktionsgrenzen hinweg, ebenso Herrn Bürgermeister Meisenberg sowie allen Fachbereichsleitungen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Frau Kranenberg mit dem gesamten Team gilt unser besonderer

Dank für die Erstellung des Haushaltes und ihrem soliden finanzwirtschaftlichen Haushalten, auf welches wir in diesen Zeiten noch mehr angewiesen sind. Wir wissen unsere schöne „Hei“ hoffentlich auch in Zukunft in guten Händen.

Die UWG-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt für 2023 zu.

UWG FRAKTION MARIENHEIDE

Christian Abstoß